

# EINLADUNG

13. Oktober 2023, Frankfurt/M.

# GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND BARRIEREFREIHEIT

Von der Evaluation zur Reform



# **EINLADUNG ZUR TAGUNG**

## **Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Barrierefreiheit – Von der Evaluation zur Reform**

Sehr geehrte Damen und Herren,

von August 2021 bis Juni 2022 wurde das novellierte Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) evaluiert. Das BGG regelt seit 2002 das Benachteiligungsverbot und die umfassende Barrierefreiheit von Behörden der Bundesverwaltung und wurde 2016 reformiert. Ziel des Gesetzes ist die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sowie ihre gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

An dem interdisziplinären Forschungsprojekt waren die Universität Kassel, das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG), das Institut für Sozialforschung und Kommunikation und das Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung (HSI) beteiligt. Im November vergangenen Jahres wurde der [Evaluationsbericht](#) durch den Deutschen Bundestag veröffentlicht. Der Bericht zeigt politischen Handlungsbedarf auf. Fast zeitgleich kündigte die Bundesregierung den Start der „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ an.

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften, Leitung Prof. Dr. Felix Welti) und des Hugo Sinzheimer Instituts für Arbeits- und

Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung sollen die Ergebnisse der BGG-Evaluation einer breiten (Fach-)Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit Teilnehmenden aus Betrieben, Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Rechtsprechung und Politik sollen Praxis, Perspektiven und Reformbedarfe zur Förderung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Barrierefreiheit diskutiert werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowie den gemeinsamen Austausch mit Ihnen und laden Sie hiermit herzlich ein, an der Tagung teilzunehmen!

**Dr. Johanna Wenckebach,**  
Wissenschaftliche Direktorin  
Hugo Sinzheimer Institut

**Prof. Dr. Felix Welti,**  
Universität Kassel

# **PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG**

---

**Freitag, der 13. Oktober 2023**

**9:30 Begrüßung und Einführung**

Dr. Johanna Wenckebach, Hugo Sinzheimer Institut

**9:45 Ergebnisse der Evaluation**

Empirische Befunde von Dr. Dietrich Engels, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) Köln

Rechtssystematische Ergebnisse von Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Perspektiven der Rechtsdurchsetzung von Prof. Dr. Daniel Hlava, Frankfurt University of Applied Sciences

**10:30 Parallele Diskussionsgruppen**

**1. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz in der Verwaltung**

**Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung**

Jan Trienekens, Universität Kassel

**Diskussionsgruppe**

Prof. Dr. Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

N.N., Deutsche Rentenversicherung Bund – angefragt

N.N., Bundesagentur für Arbeit – angefragt

## **2. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz im Betrieb**

### **Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung**

Antonia Seeland, Hugo Sinzheimer Institut

### **Diskussionsgruppe**

Dr. Alexander von Boehmer, Arbeitsgemeinschaft  
der Schwerbehindertenvertretungen  
des Bundes

Prof. Dr. Dörte Busch, Hochschule für Wirtschaft  
und Recht Berlin

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

Gabriele Rifaat, Atos Information Technology GmbH,  
Betriebsrat Standort Hannover-Bremen, Gesamt-  
und Konzernschwerbehindertenvertretung

**11:30 Mittagspause**

**12:15 Parallele Diskussionsgruppen**

## **3. Barrierefreiheit beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen**

### **Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung**

Prof. Dr. Daniel Hlava, Frankfurt University  
of Applied Sciences

## **Diskussionsgruppe**

Dr. Uwe Boysen, Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Moritz Ernst, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Prof. Dr. Peter Rott,  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Daniel Scherr,  
Antidiskriminierungsstelle des Bundes

## **4. Inklusion im Gesundheitswesen**

### **Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung**

Christina Janßen, Universität Kassel

## **Diskussionsgruppe**

Prof. Dr. Ingo Heberlein, Sozialverband Deutschland, Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V.

N.N., Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) – angefragt

**13:15 Kaffeepause**

### **13:30 Diskussion über die Perspektiven der Rechtsentwicklung**

Dr. Anna-Miria Fuerst, Oberverwaltungsgericht  
Niedersachsen

Prof. Dr. Steffen Luik,  
Richter am Bundessozialgericht

Dr. Rica Werner, Schlichtungsstelle BGG

N.N., Deutscher Gewerkschaftsbund – angefragt

#### **Moderation:**

Dr. Johanna Wenckebach, Hugo Sinzheimer Institut

### **14:30 Diskussion über die Perspektiven der Rechtsdurchsetzung**

Verena Bentele, Präsidentin Sozialverband VdK e.V.

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für  
Menschen mit Behinderungen

Rika Esser, Beauftragte der Hessischen Landes-  
regierung für Menschen mit Behinderungen

Dr. Annette Tabbara, Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales

#### **Moderation:**

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

### **15:30 Danksagung und Verabschiedung**

# INFORMATION FÜR DIE TAGUNG

---

**Veranstalter**                    **Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht** (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung und Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften)

**Veranstaltungsort**    Metropolitan Hotel by Flemings  
Poststraße 6  
60329 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort befindet sich direkt am **Frankfurter Hauptbahnhof** (U-Bahn, S-Bahn und Straßenbahn: Haltestelle „Hauptbahnhof“). Es können die Parkflächen (Tiefgarage, Parkplätze) der Deutschen Bahn genutzt werden.



## Straßenkarte des Veranstaltungsortes **Metropolitan Hotel**

**Flemings**



Wenn Sie **Unterstützung** bei der Planung Ihrer Anreise zum Veranstaltungsort benötigen, sind wir gerne für Sie da.

**Anmeldeschluß**

**26. September 2023**

Teilnahmebestätigungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung versendet.

**Anmeldelink**

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-gleichstellung-von-menschen-mit-behinderungen-und-barrierefreiheit-48953.htm>

## Organisation

**Hugo Sinzheimer Institut für  
Arbeits- und Sozialrecht** der  
Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt/Main

**Ansprechpartnerin** für die Organisation:  
Katharina Jakoby

Telefonnummer für **Festnetz**:  
+49 211 77 78-1 24

Telefonnummer für **Mobilfunk**:  
+49 170 9 22 17 17

Adresse für **Email**:  
[veranstaltungen@boeckler.de](mailto:veranstaltungen@boeckler.de)

## Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

## Barrierefreiheit

Wir bemühen uns um die Barrierefreiheit der Veranstaltung. **Persönliche Bedarfe können Sie bei der Anmeldung über unsere Homepage angeben.** Gerne stehen wir Ihnen für weitere Absprachen und Unterstützung zur Verfügung.

Die Veranstaltung übersetzt simultan in **Gebärdensprache** und **Schrift**.

Der **barrierefreie Zugang** ist über einen Eingang auf der rechten Seite des Gebäudes möglich.

**Barrierefreie Toilettenräume** stehen auf der Ebene der Veranstaltungsräume zur Verfügung.

**Barrierefreie Parkplätze** stehen auf dem Parkplatz der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Vorfahrt II“ sowie in der Tiefgarage der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Süd/Karlsruher Straße“ neben dem Tagungshotel zur Verfügung.

### **Foto, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Hans-Böckler-Stiftung  
Georg-Glock-Straße 18  
40474 Düsseldorf  
Telefon +49 211 77 78-0  
Telefax +49 211 77 78-1 20  
zentrale@boeckler.de  
www.boeckler.de